

Schwangerschaftsverlauf bei Frauen mit PCO-Syndrom

Datum: 06.07.2021

Original Titel:

Pregnancy Outcomes of Women With Polycystic Ovary Syndrome for the First In Vitro Fertilization Treatment: A Retrospective Cohort Study With 7678 Patients

Kurz & fundiert

- Schwangerschaft nach IVF bei Frauen mit PCO-Syndrom
- Erhöhtes Risiko für Fehlgeburten und Frühgeburten

DGP - Frauen mit PCO-Syndrom hatten ein erhöhtes Risiko für Schwangerschaftskomplikationen auch nach Anpassung der Ergebnisse an Unterschiedliche Charakteristika der Mütter. Die Frauen benötigen möglicherweise häufigere medizinische Konsultationen während der Schwangerschaft und bei der Geburt.

Einige Frauen mit PCO-Syndrom erhalten eine künstliche Befruchtung. Wissenschaftler aus China untersuchten in einer Studie jetzt den Verlauf einer Schwangerschaft von Patientinnen mit PCO-Syndrom, die eine IVF erhielten.

Die retrospektive [Kohortenstudie](#) umfasste 666 Frauen mit PCO-Syndrom und 7012 Kontrollen. Die Studie untersuchte den Einfluss des PCO-Syndroms auf Fehlgeburten, Frühgeburten, Gestationshypertonie, Lebendgeburten, klinische Schwangerschaftsrate und Implantationsrate und ermittelte den angepassten Odds Ratio nach einer Anpassung an Unterschiede im Alter der Mutter, BMI, Dauer der Unfruchtbarkeit, Gesamtdosis Gonadotropinen, Östradiol-Spiegel, Dicke des Endometriums zum Zeitpunkt der Ovulationsinduktion, Anzahl der befruchteten Oozyten und Embryonen und Typ sowie Qualität der transferierten Embryonen.

Erhöhtes Risiko für Komplikationen

Frauen mit PCO-Syndrom hatten ein erhöhtes Risiko für Schwangerschaftskomplikationen wie Fehlgeburten (aOR 1,629) und Frühgeburten vor der 32. Woche (aOR 2,072). Das PCO-Syndrom war auch assoziiert mit höheren klinischen Schwangerschaftsraten (aOR 1,248) und Implantationsraten (aOR 1,238).

Frauen mit PCO-Syndrom hatten ein erhöhtes Risiko für Schwangerschaftskomplikationen auch nach Anpassung der Ergebnisse an Unterschiedliche Charakteristika der Mütter. Die Frauen benötigen möglicherweise häufigere medizinische Konsultationen während der Schwangerschaft und bei der Geburt.

Referenzen:

Liu, S., Mo, M., Xiao, S., Li, L., Hu, X., Hong, L., ... Diao, L. (2020). Pregnancy Outcomes of Women With Polycystic Ovary Syndrome for the First In Vitro Fertilization Treatment: A Retrospective Cohort Study With 7678 Patients. , .
<https://doi.org/10.3389/fendo.2020.575337>

DCP DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“